

ZUHAUSE

20. Jahrgang
Nr. 1
Dezember 2016

Mitgliederzeitung der
Wohnungsgenossenschaft „MEHLISER STRUTH“ eG



20
JAHRE

Wohnungsgenossenschaft

MEHLISER STRUTH eG



Rückblick 2016 – Vorschau 2017

Unsere jährliche Mieterzeitschrift ist inzwischen zum festen Bestandteil unserer Arbeit geworden. Wie jedes Jahr haben wir uns auch in diesem Jahr gefragt, über welche Themen wir überhaupt, allgemein oder auch detailliert informieren sollten. Fortsetzen möchten wir in jedem Fall unsere Informationen zur Bestandsentwicklung und dem genossenschaftlichen Miteinander.

Seit nunmehr 20 Jahren sind wir als wohnungswirtschaftlicher Dienstleister in der Region verwurzelt. Gegründet im Jahr 1996, sorgen wir aktuell mit 556 Wohnungen in unserer Stadt Zella-Mehlis für ein attraktives Wohnungsangebot sowie ein ansprechendes Umfeld. Als Genossenschaft ist es uns ein zentrales Anliegen, unsere Wohnungsbestände langfristig zu bewirtschaften. Wir modernisieren unseren Bestand kontinuierlich weiter: für heutige

und für künftige Generationen. Alle Jahre prüft im Herbst der Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft im Rahmen der gesetzlichen Pflichtprüfung die Ordnungsmäßigkeit des vergangenen Geschäftsjahres. Die finanzielle Situation der Genossenschaft konnte auch in diesem Jahr weiter leicht gestärkt werden und wird somit die zukünftigen Investitionen möglich machen. Nachdem in diesem Jahr überwiegend im Inneren Wohnungen modernisiert wurden, planen wir für 2017 Investitionen die von allen sichtbar sind.

Aufsichtsrat, Mitarbeiter und Vorstand freuen sich auf ein ereignisreiches und gutes Jahr 2017 mit Ihnen.



Regina Christ
Vorstandsvorsitzende



Neuer technischer Mitarbeiter verstärkt unser Team

Seit November 2016 ist Herr Dieter Büschen als technischer Mitarbeiter in unserer Genossenschaft tätig. Herr Büschen führt Kleinreparaturen aus, bereitet die Wohnungen für neue Mieter vor und übernimmt gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Herrn Möhwald die Grünlandpflege und den Winterdienst.

Herr Büschen war bereits viele Jahre als technischer Mitarbeiter in großen Gebäuden tätig und bringt daher viel Erfahrung und handwerkliches Geschick mit ein. In seiner Freizeit ist Herr Büschen gerne mit seinem Hund im Wald unterwegs und sucht Entspannung in der Natur.

Richtig heizen und lüften

In der Wohnung entsteht durch Kochen und Waschen jede Menge Wasserdampf. Die Bewohner, Zimmerpflanzen und Haustiere geben ebenfalls ständig Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Um ein behagliches und gesundes Raumklima zu erreichen, ist es notwendig, richtig zu heizen und zu lüften.

Hierzu beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Heizen Sie alle Räume ausreichend und möglichst kontinuierlich. Dies gilt auch für Räume, die Sie nicht ständig nutzen und in denen Sie ein niedrigeres Temperaturniveau wünschen. Es ist erwiesen, dass Mieter, die den ganzen Tag über gleichmäßig ihre Wohnung heizen, weniger Heiz-

kosten haben als Bewohner, die ständig ihre Heizkörper bei Abwesenheit zudrehen und bei Anwesenheit umso mehr aufdrehen.

- Unterbinden Sie nicht die Luftzirkulation an den Heizkörpern und Außenwänden.
- Halten Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen stets geschlossen.
- Führen Sie den Wasserdampf in der Wohnung durch regelmäßige Fensterlüftung ab. Sie sollten deshalb Fenster und Türen kurzfristig weit öffnen und nach Möglichkeit Durchzug schaffen. Gekippte Fenster verursachen ein Mehrfaches an Wärmeverlusten gegenüber einer Stoßlüftung! Außerdem kühlt die Außenwand aus,



was zu Schimmelbildung an der Innenseite und Pilzbefall an der Außenfassade führt. Tragen Sie mit Ihrem verantwortungsbewussten Lüften zum langen Erhalt ihrer Hausfassade und Wohnung bei.

Wohnen Sie alleine?

Erreichbarkeit in dringenden Fällen gewährleisten

In Deutschland leben durchschnittlich ca. 20 % der Bevölkerung in einem Einpersonenhaushalt. Das Alleinleben ist – und zwar über alle Altersgruppen hinweg – ein fester Bestandteil der Lebenswirklichkeit geworden.

Wir als Vermieter erleben es immer wieder, dass wir Sie in dringenden Fällen nicht erreichen können. Bei alleinlebenden Mietern ist dann die Sorge um Ihr Wohlbefinden groß.

Für Notfälle oder Havarien möchten wir Sie bitten, uns die Telefonnummer von Angehörigen oder Freunden zu benennen, unter der wir im Falle Ihrer Nichterreichbarkeit eine Nachricht hinterlassen können. Zu Ihrer eigenen Sicherheit raten wir Ihnen, Ihre Nachbarn von Urlaubsreisen und geplanten Krankenhausaufenthalten zu unterrichten. Sorgen Sie dafür, dass Angehörige oder gute Freunde über einen Zweitschlüssel Ihrer Wohnung verfügen.

Wir bitten in diesem Zusammenhang auch alle Mieter, uns Ihre aktuellen Telefonnummern zu benennen. Für eine schnelle Erreichbarkeit bei einer Havarie teilen Sie uns bitte Ihre Handynummer mit. Wir versichern Ihnen, Ihre Telefonnummern nicht an Dritte weiter zu geben. Lediglich unsere Handwerker erhalten Ihre Kontaktdaten, falls eine Terminvereinbarung für eine Reparatur notwendig ist.



Mitgliederversammlung

mit Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der Genossenschaft



Am 9. Juni 2016 fand in der Arena „Schöne Aussicht“ in Zella-Mehlis die Jubiläumsveranstaltung im 20. Jahr nach der Gründung der Wohnungsgenossenschaft statt. Im festlichen Rahmen verlas die Vorstandsvorsitzende Frau Regina Christ den Geschäftsbericht des Vorstandes. Hierbei spannte sie den Bogen von der Gründung der Genossenschaft im Jahr 1996 über die aktuellen Vorhaben bis zu einem Ausblick in die Zukunft. Der Geschäftsbericht gab ebenso Auskunft über die finanzielle Entwicklung seit dem Bestehen der Genossenschaft. Nach dem Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates, der durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Udo Künzel vorgetragen wurde, konnten die Anwesenden die Grußworte der Verbandsdirektorin Frau Constanze Victor und des Bürgermeisters Herrn Richard Rossel entgegen nehmen.

Herrn Udo Künzel und Herrn Hartmut Tröger wurde im weiteren Verlauf durch die Wiederwahl in den Aufsichtsrat erneut das Vertrauen der Genossenschafter geschenkt.



Im Anschluss an die Wahlhandlung spielte das Gitarrenensemble der Musikschule Max Reger einige Musikstücke und es erfolgte eine Ehrung der Mieter der ersten Stunde mit Übergabe eines kleinen Präsentes.

Nach dem Abendessen am regionalen Buffet spielte das beliebte Duo Henkel zum Tanz. Sogleich schwingen unsere Mieter das Tanzbein und verbrachten noch eine gemütliche Zeit. Bei der gemeinsamen Besichtigung der Ausstellung, die die Zeit seit dem Einzug der ersten

Mieter in die Mehler Struth dokumentierte, wurde in angeregten Gesprächen über Anekdoten und Begebenheiten der vergangenen Jahre diskutiert.



Beschlüsse der Mitglieder- versammlung 2016

09. Juni 2016

Beschluss Nr. 1/16: Jahresabschluss 2015

Der vom Vorstand vorgelegte und vom Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2015 (Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Anhang) wird vorbehaltlich des endgültigen Prüfungsergebnisses der Prüfung durch den Prüfungsverband Thüringer Wohnungsunternehmen e. V. mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 282.113,07 durch die Mitgliederversammlung festgestellt. Der sich aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2015 in Höhe von € 282.113,07 abzüglich 10 % (€ 28.211,31) zur Bildung der gesetzlichen Rücklage ergebende Bilanzgewinn in Höhe von € 253.901,76 wird in andere Ergebnissrücklagen eingestellt.

Beschluss Nr. 2/16: Entlastung Vorstand

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand der Genossenschaft für seine Tätigkeit im Jahr 2015 Entlastung.

Beschluss Nr. 3/16: Entlastung Aufsichtsrat

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Aufsichtsrat der Genossenschaft für seine Tätigkeit im Jahr 2015 Entlastung.

Neue Gartenbank

vor dem Gebäude der Feldgasse 40–48

Zur Festveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer Wohnungsgenossenschaft am 9. Juni 2016 konnten wir zahlreiche Gäste und Vertreter befreundeter Unternehmen begrüßen. Wir baten unsere Gäste, auf die Übergabe von Blumen und Präsenten zu verzichten und stattdessen um einen finanziellen Zuschuss zu einer neuen Sitzgelegenheit im Wohngebiet

für unsere Mieter. Dieser Bitte sind die Gäste gerne nachgekommen, so dass ein großer Anteil der neuen Gartenbank als „Geburtstagsgeschenk“ anzusehen ist. Die Namen der Sponsoren sind in einem kleinen Schild an der Gartenbank eingraviert. Wir möchten uns bei unseren Gästen und allen Firmen recht herzlich für die Zuwendung bedanken.



Herzlicher Dank an Gäste und befreundete Unternehmen

Ein Spätsommertag in Thüringens Weinregion Bad Sulza

Am 6. September 2016 unternahmen wir mit unseren Mietern eine kleine Weinreise in die idyllische Weinregion Saale-Unstrut. Zunächst steuerte der Reisebus die historische Mühle Eberstedt an. Dort besichtigten wir ausgiebig den Park und die Erlebnisinsel.

Nach einem Einkauf im Mühlenladen und einer Stärkung in der Mülenschänke erwartete uns das Thüringer Weingut Bad Sulza zu einer Weinverkostung und einer Führung durch die Weinkellerei.

Das angenehme Ambiente des Weinhofes lud mit geschmückten Tischen, Trauben und Käsehäppchen zum Verweilen ein. Das herrliche Spätsommerwetter und der gute Wein sorgten schnell für eine angeregte Stimmung unter den Reisegästen.



Fassadenreinigung

Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Reinigung der Fassade in der Rechbergstr. 1–9 veranlasste die Genossenschaft in diesem Jahr die Reinigung der kompletten Fassade der Rechbergstr. 11–21. Weiterhin wurden die Giebelseiten der Heinrich-Heine-Str. 32 und 42 vom Grünbelag befreit.



Neuer Schaukasten

Der alte Schaukasten an der Heinrich-Heine-Str. 2 stammte noch aus den Gründungsjahren des Wohngebietes. Die vielen Jahre, in denen er Wind und Wetter ausgesetzt war, haben ihm so zugesetzt, dass er ersetzt werden musste. Die Firma Treppen-

Zimmermann erhielt von der Genossenschaft den Auftrag, einen neuen Schaukasten auf dem bewährten alten Sockel herzustellen. Wir freuen uns nun, Ihnen unsere aktuellen Informationen in diesem neuen Schaukasten zu präsentieren.



Wir gratulieren unseren Jubilaren!

80. Geburtstag

Februar

Gerd Bleck

Ilse Jäger

März

Bodo Franz

Juni

Ingeburg Wüst

September

Renate Jeworutzki

Heinrich Tonhauser

Oktober

Roswitha Schlütter

November

Erika Lang

Dezember

Helene Lenz

Willi Voigt

85. Geburtstag

April

Hugo Krause

Alois Hafenrichter

Elfriede Volk

Juni

Horst Kleinert

Juli

Sigrid Albrecht

November

Lothar Fechtner

Dezember

Rudolf Eiselt

Elfriede Abraham

90. Geburtstag

August

Wilfriede Ganß

September

Asta Tschinkel

91. Geburtstag

April

Anneliese Bruhn

92. Geburtstag

März

Waltraud Künzel

97. Geburtstag

August

Hildegard Enigk

PKW-Stellplätze

Die Genossenschaft hält Stellplätze vor, die von Ihnen angemietet werden können. Aufgrund der guten Nachfrage können wir Ihnen nicht immer einen Stellplatz quasi vor der Haustür anbieten, sind aber bemüht die Wege so kurz wie möglich zu halten.

Um Missverständnissen aus dem Weg zu gehen, achten Sie bitte darauf, den Parkbügel aufzustellen, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug den Parkplatz verlassen. Hierbei können Sie auch regelmäßig die Funktions-

fähigkeit des Parkbügels und des Schlosses kontrollieren und ggf. die beweglichen Teile ölen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang darauf, dass der Mieter für die Funktionsfähigkeit des Parkbügels selbst verantwortlich ist (siehe § 6 des Stellplatzmietvertrages). Falls der Parkbügel nicht aufgestellt wurde und ein fremdes Fahrzeug Ihren Stellplatz blockiert, haben die Mitarbeiter der Genossenschaft keine Handhabe.

Für Ihre Gäste halten wir an jedem Wohngebäude Gästestellplät-

ze bereit. Die Nutzung für eine übliche Dauer ohne Reservierung ist kostenlos. Die Schlüssel für diese Stellplätze erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Genossenschaft.

Das Parken vor den Eingängen ist verboten. Zum Be- und Entladen können Sie selbstverständlich halten. Es ist eine Unsitte, quer vor den Gästestellplätzen zu parken. Dies sorgt für Unmut unter Ihren Nachbarn, da die Stellplätze komplett blockiert werden und die Durchfahrt in der Anwohnerstraße eingeschränkt ist.

Weihnachtsfeier am 30. November 2016

Zur Weihnachtsfeier für die Mieter und Genossenschafter im Business-Vital-Hotel auf dem Suhler Friedberg konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Erneut bot die gastliche Einrichtung ein festliches Ambiente für unsere Veranstaltung. Als Höhepunkt des Nachmittages zeigte das Kinderballett des ZCC seinen aktuellen Gardetanz und die vertanzte Geschichte des Peter Pan. Die Darbietungen der Kinder gefielen den Gästen ganz besonders und so erhielten sie viel Beifall.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Claudia Scheerschmidt gemeinsam mit Sebastian Hanft, der in diesem Jahr den erkrankten Thomas Henkel vertrat.



Impressum:

Wohnungsgenossenschaft
„Mehliser Struth“ eG
Rechbergstraße 1, 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 0 36 82 / 48 49 56

Vertretungsberechtigte Personen:
Regina Christ, Anett Schneider,
verantwortlich im Sinne § 10 Abs.
3 Mediendienstestaatsvertrag

Satz und Druck: mämpel-druck, Ilmenau
Bilder: WG „Mehliser Struth“ eG
Texte: WG „Mehliser Struth“ eG
Grafik S. 7: all-free-download.com | Flowers banners